

## Süddeutsche Leder- u. Riemenfabrik A.G. in Freimann.

**Gegründet:** 27./10. 1921; eingetr. 7./12. 1921. Gründer: Firma H. Aufhäuser, Kommanditges., Grosshändler Joh. Nepomuk Huber, München; Paul Oberdorfer, Frankf. a. M.; Fabrikbes. Leo Schmidt, München; Fabrikbes. Rich. Kleinknecht, Bopfingen. Der Gründer, Fabrikbes. Leo Schmidt in München, legt gegen Gewähr. von 500 Akt. diesem gehörige Grundst. der Steuergemeinde Freimann, ferner die maschinellen Einricht., Mobilien, Warenbestände u. Debitoren der Firma M. Schmidt nach Massgabe des Standes vom 1./9. 1921 ein.

**Zweck:** Herstell. von Leder aller Art, Treibriemen u. sonst. Lederprodukte, ferner Handel in diesen Artikeln u. die Beteilig. oder der Erwerb gleicher oder ähnl. Unternehm.

**Kapital:** M. 15 000 000 in 15 000 Akt. à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, übern. von den Gründern zu 100%. Sodann erhöht lt. G.-V. v. 26./5. 1922 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./6. 1922, übern. von einem Konsort. (H. Aufhäuser, München) zu 150%, angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 3:2 v. 20./6.—6./7. 1922 zu 170%. Lt. G.-V. v. 26./3. 1923 erhöht um M. 10 000 000 in 10 000 Akt. à M. 1000, angeb. im Verh. v. 1:1 zu 700%.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. August 1922:** Aktiva: Kassa 100 808, Postscheck-K. 427 461, Bankguth. 6 089 984, Debit. 5 589 660, Immobil. 1 109 743, elektr. Kraftanlage 1, do. Beleucht.-Anlage 1, Masch. u. Mobil. 1, Kraftwagen-K. 1, Strassenbau-K. 1, Waren 8 782 523. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 1 000 000, Tratten-K. 6 000 000, Kredit. 8 492 434, Reingewinn 1 607 750. Sa. M. 22 100 185.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 3 567 028, Fabrikat.- do. 1 762 526, Abschr. 1 186 906, Gewinn 1 607 750 (davon Delkred.-K. 275 000, Werkerhalt.-K. 400 000, Tant. 200 000, Div. 525 000, Vortrag 207 750). Sa. M. 8 124 213. — Kredit: Rohüberschuss M. 8 124 213.

**Dividende 1921/22:** 15%.

**Direktion:** Grosshändler Joh. Nepomuk Huber, Fabrikbes. Leo Schmidt, München.

**Aufsichtsrat:** Bankier Martin Aufhäuser, München; Fabrikbes. Rich. Kleinknecht, Bopfingen; Rechtsanwalt Emil Krämer, München; Grosshändler Paul Oberdorfer, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Konsul H. Röckl, München; Dr. Heimann, Berlin.

## \* Felix Richter, Akt.-Ges., Freital.

**Gegründet:** 8./9. 1923; eingetr. 10./11. 1923. Gründer: Harry Montifort Beasley, Dresden-Loschwitz; Fabrikdir. Emil Klipper, Aachen; Fabrikdir. Ross Jefferson, Friedrich Ambrosius, Eugen Rost, Dresden.

**Zweck:** Herstell. von Gebrauchsgegenständen aus Leder u. Lederstoffen, Erricht. der Erwerb, die Veräusser., die Pachtung u. die Verpacht. von Betrieben, die diesem Zwecke u. ähnl. Zwecken dienen, sowie die Beteil. an solchen in jeder gesetzlich zulässigen Form.

**Kapital:** M. 500 Mill. in 100 000 Akt. zu M. 1000, 10 000 Akt. zu M. 10 000, 2700 Akt. zu M. 100 000, 30 000 Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

**Direktion:** Fabrikbes. Felix Richter.

**Aufsichtsrat:** Fabrikbes. Karl Heinrich Rosenthal, Fabrikdir. Josef Weiser, Fabrikbes. Konstantin Oekonomides, Dresden.

## Bermas Akt.-Ges., Fürth, Nürnberger Str. 129.

**Gegründet.** 25./8. 1922; eingetr. 31./10. 1922. Gründer: Bermas G. m. b. H., Grosskaufm. Jos. Berlin, Grosskaufm. Dr. Phil. Berlin, Geschäftsführer Wilh. Schneider, Fürth; Geschäftsführer Wilh. Mahler, Nürnberg.

**Zweck.** Übernahme u. Fortbetrieb der unter der Firma Bermas G. m. b. H. betriebenen Lederwarenfabrik, insbes. Herstell. u. Vertrieb von Reiseartikeln, Kleinlederwaren u. Treibriemen. Die Angliederung von Nebenbetrieben anderer Art bleibt der Ges. unbenommen. Die Ges. ist befugt, gleiche u. ähnliche Unternehm. zu erwerben, sich an solchen in jeder Form zu beteiligen u. ihre Vertret. zu übernehmen.

**Kapital.** M. 12 080 000 in 12 000 St.-A. zu M. 1000 u. 400 Vorz.-Akt. zu M. 200. Urspr. M. 4 040 000 in 4000 Inh.-Akt. zu M. 1000 u. 200 Nam.-Akt. zu M. 200, übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 10./3. 1923 beschloss Erhöh. um M. 8 000 000 Inh.-St.-Akt. zu M. 1000 u. 200 Nam.-Vorz.-Akt. zu M. 200. Die Vorz.-Akt. werden von den bisher. Vorz.-Aktion. übern., die neuen St.-Akt. dagegen von einem Konsort. (Süddeutsche Treuhandges.) mit der Verpflicht., 4000 Stück den Aktion. im Verh. 1:1 zu 400% anzubieten u. die restl. 4000 Stück unter überwiegender Gewinnbeteilig. der Ges. bestens zu verwerten. Das 10fache Stimmrecht der Vorz.-Akt. wurde auf das 15fache erhöht.

**Geschäftsjahr.** Kalenderj. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht.** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 15fach. Stimmrecht.

**Bilanz am 31. Dez. 1922.** Aktiva: Einricht. Fürth 1, do. Leipzig 1, Masch. 200 000, Patente u. Kataloge u. Klischees 1, Kassa 57 382, Postscheck 1 485 714, Wechsel u. Schecks 84 270, Eff. 1600, Debit. 32 164 693, Vorräte 47 735 719. — Passiva: A.-K. 4 040 000, R.-F. 30 000, Kredit. 41 891 095, Akzepte 20 290 923, Bayer. Hyp.- u. Wechselbank 4 000 000, Reingewinn 11 477 265. Sa. M. 81 729 383.